

Geldanlage - Alternativen und Ideen

Beitrag von „MarcM“ vom 17. August 2015 16:22

Zitat von Karl-Dieter

Gold - nein, höchstens als Beilage.

Aktienfonds: Bietet beste Chance, aber auch hohes Risiko. Wenn du keinen fixen Endzeitraum hast, sehr gute Chancen. Du solltest nicht in Aktienfonds investieren, wenn du weißt, dass du das Geld in genau 5 Jahren oder in genau 10 Jahren brauchst usw.. ([mehr dazu](#))

Einen Sparplan (oder Direktkauf) in einen MSCI-World-Aktienfonds ist da die einfachste Lösung.

Grundsätzlich natürlich steht vor allem: Schulden los werden (wie hier schon richtigerweise gesagt wurde).

Grundsätzlich gilt auch: Nicht irgendeinem Bank- oder Versicherungsmann vertrauen, sondern selber einarbeiten. Auf 1-2 Monate kommt es nicht an.

Alles anzeigen

Auf jeden Fall eigenes Wissen sammeln. Das eigene Geld ist immer Chefsache.
Und niemals in irgendetwas investieren, das man nicht zu 100% verstanden hat.

Vorsicht ist generell geboten, wenn das Ganze durch Steuerersparnis schmackhaft gemacht werden soll ("Das Bedürfnis, Steuern zu sparen, ist bei den Deutschen ausgeprägter, als der Sexualtrieb"- Sigmar Gabriel) oder Geldanlagen durch Strukturvertriebe verbreitet werden.

Es ist auch nicht richtig zu sagen, Aktienfonds sind eine gute Anlage. Es gibt weltweit über 30.000 Aktienfonds. Die können weder pauschal gut, noch pauschal schlecht sein.
Es gibt Fonds mit denen man sein Geld innerhalb eines Jahres verdreifachen kann und genau so kann man sein komplettes Geld innerhalb weniger Wochen komplett verbrennen.
Es gibt Dinge, von denen würde ich komplett die Finger lassen:

- Zertifikate (komplizierte Wetten)
- Day-Trading (sieht toll aus, aber die wenigsten erreichen damit dauerhaft Gewinne)
- Penny-Stocks (wenn eine Aktie nur noch Pennys wert ist, hat das einen Grund)
- Hebelprodukte (der Hebel wirkt in beide Richtungen)
- Dachfonds (sehr undurchsichtige und daher hohe Gebührenstruktur)

- Generell aktuelle Modetrends (es ist nie schlau, das zu machen, was gerade alle machen. Das fängt beim Tanken am ersten Ferientag an 😊)

Grundsätzlich halte ich auf lange Sicht 7 - 9 % im Jahr als Durchschnittsrendite durchaus für realistisch und das Risiko beschränkt sich auf moderate Schwankungen.

Ich würde hierbei nicht auf Empfehlungen setzen, sondern eigene Ideen entwickeln und vielleicht erstmal ein Musterdepot (funktioniert wie ein richtiges Depot, aber mit Spielgeld) eröffnen und Erfahrungen sammeln. Ich finde, der Bürger soll bewusst dumm und unwissend gehalten werden, damit andere das Geschäft machen können.

Ein solides Basiswissen ist eigentlich schon ausreichend und dann macht es auch richtig Spaß. Ich betreibe das fast schon als ein kleines Hobby.